

## **Soldan hilft beim Abrufen von Nachrichten aus dem beA**

Ab dem 1. Januar 2018 müssen die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in Deutschland regelmäßig die Post aus ihrem besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA) abrufen. Doch längst sind nicht alle darauf vorbereitet. Damit jedoch die Anwälte dieser gesetzlich festgelegten passiven Nutzungspflicht von Anfang an nachkommen können und ihnen keine Haftung für etwaige Versäumnisse droht, bietet der Kanzleispezialist Soldan ab sofort den beA-Postfach-Service an. Dabei können die Nutzer zwischen zwei Varianten wählen: Bei der Lösung beA-Post ruft ein zentraler Soldan-Server regelmäßig die Nachrichten aus dem beA-Postfach ab, übermittelt diese dann an die Deutsche Post, wo sie ausgedruckt, kuvertiert und anschließend zugestellt werden. Mit der Variante beA-Direkt werden die Nachrichten vom Postfach automatisiert an den Server in der Kanzlei gesandt. Soldan installiert dafür eine Schnittstelle auf dem Kanzlei-Server.

Um den beA-Postfach-Service nutzen zu können, benötigen die Anwälte ein beA-Softwarezertifikat. Zudem müssen sie bereits die Erstregistrierung ihres Postfachs vorgenommen haben. Dafür bietet der Kanzleispezialist ebenfalls seine Unterstützung an: Soldan-Experten bestellen die beA-Karte und das – zertifikat bei der Bundesnotarkammer und richten das Postfach ein. Darüber hinaus sorgt Soldan auch dafür, dass die technischen Voraussetzungen für ein Weiterleiten der beA-Nachrichten auf den Kanzlei-Server erfüllt sind. Die Systemhaus-Leistungen des Unternehmens reichen von der Einrichtung und regelmäßigen Pflege leistungsfähiger Firewalls und Spamfilter bis hin zur kompletten Installation der IT-Infrastruktur mit PC, E-Mail Server, VPN Tunnelverbindung für mobiles Arbeiten und Modem.

„Das beA ist ein neuer Kommunikationsweg, an den sich die Anwaltschaft erst gewöhnen muss. Auch für die Empfangsbereitschaft des Postfachs müssen einige, technische Hürden genommen werden“, erklärt Soldan-Geschäftsführer René Dreske. „Wir wollen unsere Kunden bei dieser Aufgabe tatkräftig unterstützen und entlasten, so dass sie sich auch weiterhin voll und ganz auf ihre Mandanten konzentrieren können.“

Weitere Informationen zu Leistungen und Preisen finden Sie unter [www.soldan.de/bea-services](http://www.soldan.de/bea-services)

### **Hans Soldan GmbH:**

Die Hans Soldan GmbH in Essen ist der führende Anbieter für Kanzleibedarf, Fachmedien und Bürodienstleistungen für Anwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Ein umfangreiches Sortiment, ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis sowie praxistaugliche und innovative Lösungen zeichnen das Angebot aus. Dazu gehört ebenfalls die Hans Soldan

Druck GmbH, die alle Druckaufträge für Kanzleien - vom Briefpapier bis zu Urkundenmappen – zuverlässig erledigt.

Das erfolgreiche Konzept geht auf den Anwalt Hans Soldan zurück, der vor mehr als 100 Jahren das Unternehmen gründete, um Berufskollegen zuverlässig mit hochwertigen Büroartikeln zu erschwinglichen Preisen zu versorgen. Diesem Auftrag folgt Soldan bis heute und pflegt intensive Partnerschaften mit den Berufsträgern, Kammern und Verbänden. Über die gemeinnützige Hans Soldan Stiftung fördert das Unternehmen Institutionen der Anwaltschaft und universitäre Einrichtungen wie die Hans-Soldan-Stiftungsprofessur an der Universität zu Köln sowie das unabhängige Soldan Institut für Anwaltmanagement.

[www.soldan.de](http://www.soldan.de)

### **Pressekontakt**

Annika Wolf  
Hans Soldan GmbH  
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit  
Bocholder Straße 259  
45356 Essen  
Telefon: 0201 8612-104  
Telefax: 0201 8612-108  
E-Mail: [presse@soldan.de](mailto:presse@soldan.de)